

Schullaufbahneempfehlung



**Die *Schule*
berät und
empfiehlt!**

**Die *Eltern*
entscheiden!**

Schullaufbahneempfehlung - *Rechtliche Vorgaben*

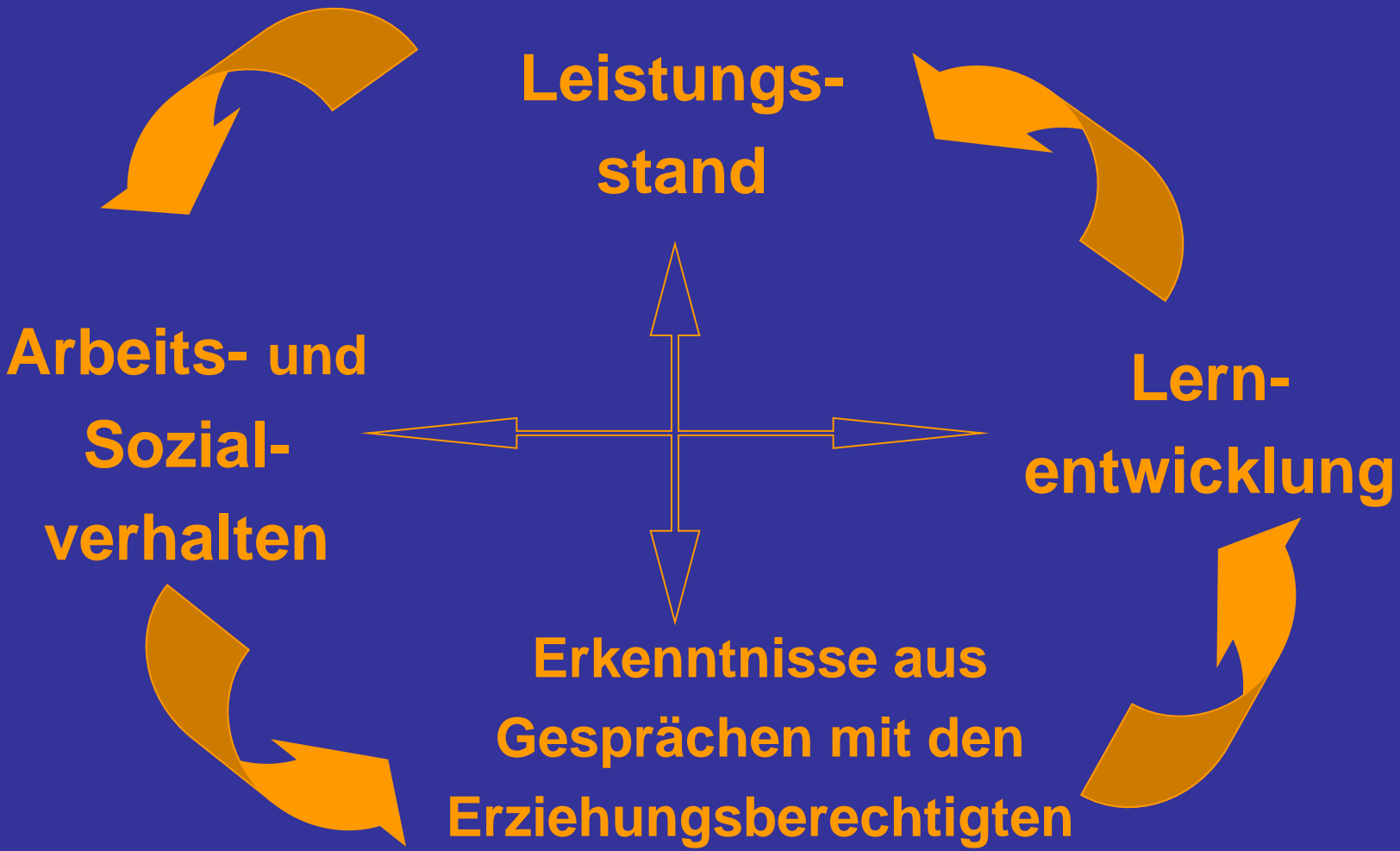
Am Ende des 4. Schuljahrgangs gibt die *Grundschule* eine *Empfehlung* über die geeignete *weiterführende Schulform* ab.

...

Die *Erziehungsberechtigten* entscheiden in eigener Verantwortung über die Schulform ihrer Kinder.

NSchG , I.Teil § 6 Abs. 5

Schullaufbahnenempfehlung - Grundlagen



Schullaufbahneempfehlung – *Kriterien*

1. Leistungsstand

*Ein
Merkmal
von
mehreren!!!*

Zur Orientierung: mögliche Notenprofile

	Hauptschule	Realschule	Gymnasium
Deutsch, Mathematik, Sachunterricht	<i>„Befriedigend“ und schwächer</i>	<i>„Gut“ bis „Befriedigend“</i>	<i>„Sehr gut“ und „Gut“</i>
übrige Fächer (im Durchschnitt)	<i>„Befriedigend“ und schwächer</i>	<i>„Gut“ und „Befriedigend“</i>	<i>vorwiegend „Gut“</i>

Schullaufbahneempfehlung – *Kriterien*

2. Lernentwicklung

3. Arbeits- und Sozialverhalten

Während
der gesamten Grundschulzeit:

Dokumentation der
individuellen Lernentwicklung
für jede Schülerin und jeden
Schüler

Beobachtet werden die
Bereiche:

- *Denken*
- *Merken / Gedächtnis*
- *Sprache*
- *Konzentration*
- *Motivation / Belastbarkeit*
- *Arbeitsverhalten*
- *Sozialverhalten*

Schullaufbahneempfehlung – Kriterien

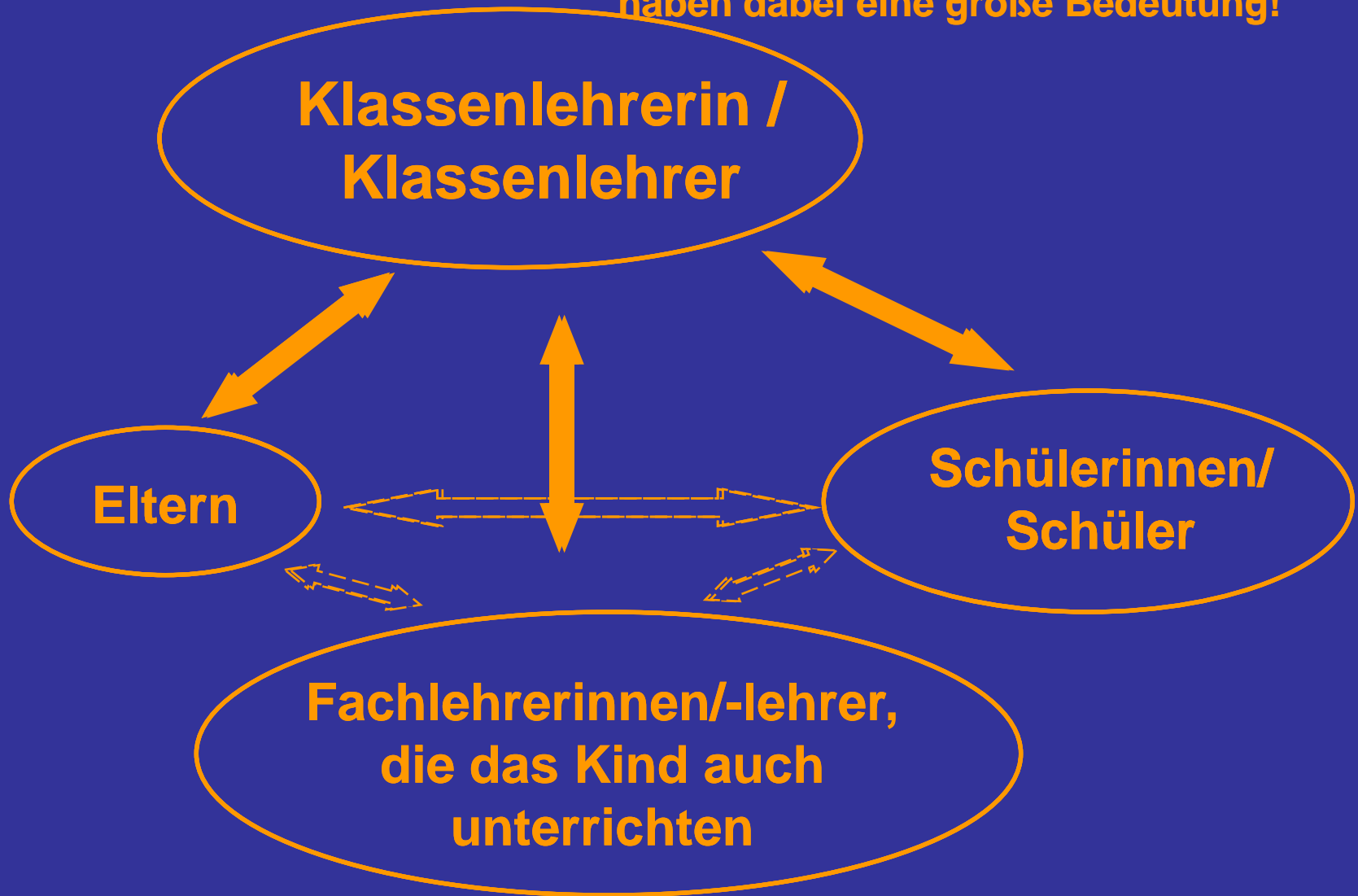
4. Erkenntnisse aus den Gesprächen mit den Erziehungsberechtigten

**Bitte
beachten!**

Besteht
Übereinstimmung
oder gibt es
Differenzen in
der Einschätzung?

Gibt es bisher *nicht*
bedachte Aspekte
(z.B. einschneidende
familiäre Ereignisse)

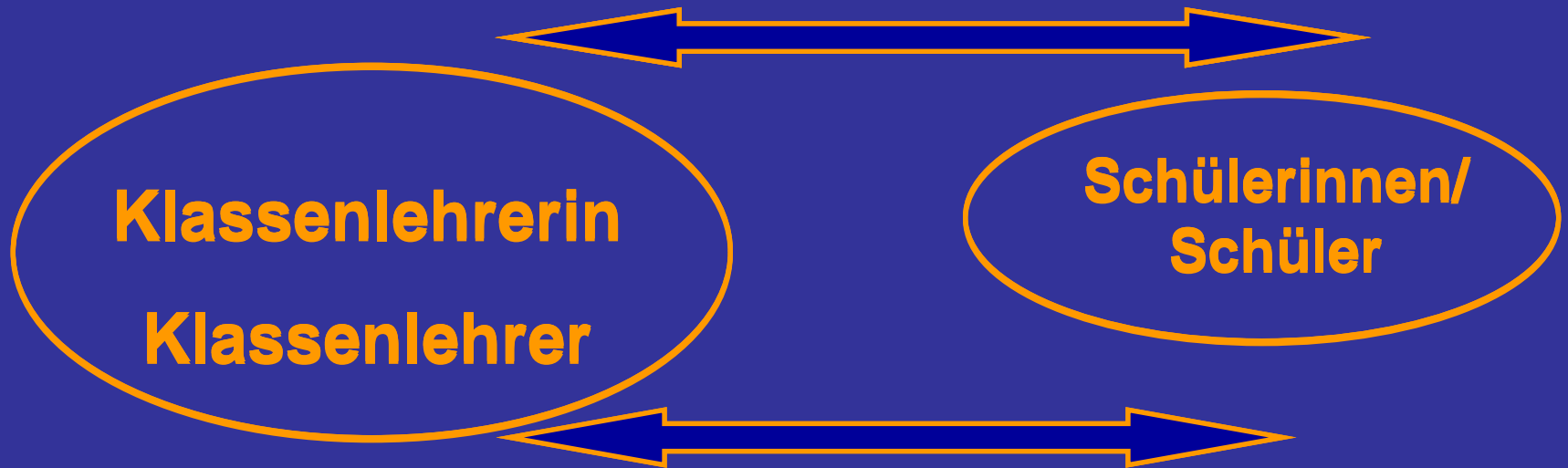
Die **Schullaufbahnempfehlung** entwickelt sich in einem **Prozess** → **Gespräche zur Lernentwicklung**
Gespräche zur Lernentwicklung
haben dabei eine große Bedeutung!



Gespräche zur Lernentwicklung – Schülerinnen und Schüler

Klassengespräch:

Informationen zu den Schulformen, den Schullaufbahnen und zur Schullaufbahneempfehlung



Einzelgespräch:

Lernentwicklung, weiterer Schulbesuch, voraussichtlich geeignete Schulform

Gespräche zur Lernentwicklung - Eltern



Unterstützung durch
Kursmaterial
„Sich mit Eltern beraten“

Informationsveranstaltungen



Informationen aus informellen
Gesprächen, die sich z. B. bei Klassen-
oder Schulveranstaltungen ergeben

Zeugniskonferenzen - Ablauf

- **Eltern werden über Kriterien zur Schullaufbahneempfehlung informiert.**
- **Vorstellen jeder Schülerin / jedes Schüler** mit Notenbild und wesentlichen Feststellungen aus der Dokumentation der individuellen Lernentwicklung

1. Halbjahreskonferenz:

- **Klassenlehrer/in unterbreitet
Vorschlag zur
voraussichtlich geeigneten
Schulform**
- **Beratung**
- **Abstimmung über den Vorschlag**

2. Halbjahreskonferenz:

- **Klassenlehrer/in unterbreitet
Vorschlag zur
Schullaufbahneempfehlung**
- **Begründung wird vorgetragen**
- **Beratung**
- **Abstimmung über den Vorschlag**

Schullaufbahneempfehlung - *Begründung*

Jeweils Aussagen zum:

- **Leistungsstand**
 - *insbesondere Berücksichtigung der Kernfächer*
 - *Hinweise auf besondere Stärken und Schwächen*
 - *evtl. Berücksichtigung der Rechtschreibleistungen*
- **Arbeitsverhalten**
- **Sozialverhalten**
- **Lernentwicklung**

Zusammenarbeit der Schulen

nach Ende des 4. Schuljahrgangs:

Information über erreichte Lernstände



nach Ende des 6. Schuljahrgangs:

Information über Schulerfolg

Weiterführende Schulen

- **Hauptschule:**
 - grundlegende Allgemeinbildung
 - berufliche Orientierung
- **Realschule:**
 - erweiterte Allgemeinbildung
 - berufs- oder studienbezogener Bildungsweg
- **Gymnasium:**
 - breite und vertiefte Allgemeinbildung
 - befähigt, Bildungsweg an einer Hochschule aber auch berufsbezogen fortzusetzen

